

# Carinthia

## II.

Mittheilungen des naturhistorischen Landesmuseums für  
Kärnten  
redigiert von  
Dr. Karl Krauscher.

Nr. 2.

Siebenundachtzigster Jahrgang.

1897.

### Der Winter 1897 in Klagenfurt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dampfdruck		Fuchtigkeit %	Bewölkung	Herrschender Wind
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel	mm	°/o			
Decemb. 1896	734.0	31.	705.2	15.	722.66	3.0	24.	-11.2	1. 2.	-2.52	3.5	85.7	3.5	NE	
Jänner 1897	733.1	2.	698.6	22.	720.36	3.6	18.	-18.4	30.	-3.60	3.2	84.5	6.2	SE	
Februar 1897	736.7	24.	712.6	2.	726.75	10.4	27.	-14.2	1.	-0.61	3.2	74.3	4.1	NW	
Mittel . . . .	734.6	—	705.5	—	723.26 +0.05	5.7	—	-14.6	—	-2.24 +2.04	3.3	81.5	6.3	NW	

Nieder- schlag			Tage			darunter mit				Ozon		Grund- wasser Meter See- höhe	Magnet. Declin.		Sonnen- scheindauer		Verne- bung mm	Schnee- höhe mm			
Summe	größter in 24 h	am	better	b. better	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Regel	Gewitter	Sturm	Nebel		7 h	9 h	0	1			Stunden	%	
73.6	13.8	19.	3	1	27	13	3	0	2	0	25	8.5	3.3	437.026	9	26.2	30.2	11.6	0.6	2.6	226
32.0	13.5	23.	9	6	16	7	3	0	0	0	20	8.0	3.2	436.894	9	24.5	71.1	25.5	1.3	2.2	260
1.7	0.6	7. 15	11	11	6	4	3	0	0	2	7	7.8	4.3	436.694	9	23.3	124.9	43.5	2.1	8.1	15
107.3 -19.0	9.3	—	23	18	49	24	9	0	2	2	52	8.1	3.6	436.871 +0.336 5.8	9	24.3	226.2 +7.3	26.9	1.3	4.4	501

Der Winter 1897 in Klagenfurt war warm, schneearm und angenehm. Der Luftdruck  $723.26\text{ mm}$  war völlig normal, da das Mittel nur um  $0.05\text{ mm}$  überragt wurde. Durch besonders hohen Luftdruck war der Monat Februar ausgezeichnet. Der höchste Barometerstand  $736.7$  wurde am 24. Februar und der tiefste  $698.6\text{ mm}$  am 22. Jänner beobachtet. Die Luftwärme  $-2.24^{\circ}\text{ C.}$  war um  $2.04^{\circ}\text{ C.}$  zu hoch. Die höchste Wärme  $10.4^{\circ}\text{ C.}$  fiel auf den 27. Februar. Der Monat Februar war überhaupt ein recht warmer Monat, da sein Temperaturmittel  $-0.61^{\circ}\text{ C.}$   $2.46^{\circ}\text{ C.}$  über dem normalen steht. Bei  $3.3\text{ mm}$  Dunstdruck herrschte im Wintermittel  $81.5\%$  Feuchtigkeit und Nordwestwind bei  $6.3$  Bewölkung. Der Niederschlag  $107.3\text{ mm}$  war um  $19.0\text{ mm}$  zu gering. Besonders trocken war der Monat Februar, wo nur  $1.7\text{ mm}$  gemessen wurde. Die summarische Höhe des frischgefallenen Schnees erreichte nur die bescheidene Ziffer von  $501\text{ mm}$ , so daß der Winter schneearm genannt werden muß. Es gab 23 heitere, 18 halbheitere, 49 trübe Tage. Besonders zeichnete sich der Monat Februar durch seine 11 heiteren Tage aus. Von den Wintertagen hatten 15 Regen und 9 Schnee, 0 Hagel, 2 Gewitter, 2 Sturm und 52 Nebel. Die vielen Regentage im Monate December und Jänner sind der Grund, daß die Niederschlagstage von 24 die normale Zahl  $18.6$  um  $7.4$  überragen. Normal sollten  $5.3$  Tage mit Regen und  $13.3$  mit Schnee sein; wir hatten daher um  $9.7$  Regentage zu viel und um  $4.3$  Schneetage zu wenig, was den Winter als ganz abnorm charakterisiert. Der Luftzongehalt war  $5.8$ , d. i. um  $1.7$  zu wenig.

Die Sonne schien durch  $226.2$  Stunden, d. i. um  $7.3$  Stunden zu viel. Insbesondere zeichnete sich Februar durch seine  $124.9$  Stunden Sonnenschein aus, was die für den Wintermonat Februar normalen  $107.5$  Stunden um  $17.4$  übersteigt. Im Monate December waren die 15 Tage ohne Sonnenschein vom 12. bis 27. hintereinander geradezu trostlose Tage. Im Wintermittel hatten wir  $26.9\%$  Sonnenschein mit  $1.3$  Intensität. Die Verdunstung betrug nur  $4.4$ . Die magnetische Declination betrug im Wintermittel  $9^{\circ} 24.3'$ .

Das Klagenfurter Grundwasser war im ununterbrochenen Niedergange und das Mittel  $436.871\text{ m}$  stand noch um  $0.336\text{ m}$  über dem normalen Grundwasserspiegel des Winters, weil der nasse Herbst eine bedeutende Wasserzufuhr leistete.

Am 17. December war das Oberwasser des Wörthersees auf  $4^{\circ}0'$  C. Wärme gesunken; am 13. Jänner auf  $3^{\circ}2'$  C. und am 6. Februar auf  $0^{\circ}6'$  C. Am 24. Jänner war die Britschiger- und östliche Pörtlacher Bucht zugefroren; am 29. hat sich der mittlere Theil des Sees und am 30. der westliche Theil des Sees geschlossen, während er bei Loretto und Maiernigg noch längere Zeit offen blieb. — Am 19. December hatten wir um  $7\frac{1}{2}$  h ein starkes Gewitter und Regen. — Am 6. Februar wurde das Eis in der Britschigbucht von mir 18 cm dick gefunden, die Temperatur  $0^{\circ}6'$  C. gemessen und dabei die Leiche des ertrunkenen Knaben von sechs Jahren, Oswald Flwiger, entdeckt, welcher an der Stelle ertrank, wo am Vortage Eis geschnitten wurde.

Der diesjährige Winter hatte große Ähnlichkeit mit dem Winter des Jahres 1869 und war völlig gleich dem vom Jahre 1867. In beiden Jahren folgte ein sehr warmer Frühling, normaler Sommer, aber kühler Herbst. Im summarischen Niederschlage war 1869 unter dem Normale und 1867 etwas darüber. F. Seeland.

## Clausilien-Studien aus Kärnten.

### I. *Pirostoma dubia* Drap.

Ueberschauen wir die Verbreitung der Clausilienarten aus der Fauna Kärntens, so drängt sich uns die Ueberzeugung auf, dass mit Ausnahme weniger Arten, welche über fast ganz Mitteleuropa reichen, die übrigen beinahe ausschließlich den Ostalpen\*) zugehören. Die kalksteten von diesen Arten treten mit den carnischen, den julischen Alpen und den Karawanken von Südwesten und Süden in unser Land ein, wo ihre Zonen ausgrenzen, die indifferenteren fluten von Norden und Osten über Kärnten. Dabei bewahren manche dieser Thiere, wie *Cl. filograna* Zgl. und *Cl. parvula* Stud. trotz ihres weit verstreuten und oft ganz vereinzeltten Vorkommens treu ihren Artcharakter, während andere Arten, die wir sich differenzierende nennen, eine auffallende Unbeständigkeit in Größe, Gestalt, Aeußerlichkeit und Mündungsbau des Gehäuses zeigen. Eine solche Art ist auch *Cl. dubia* Drap. Sie ist über ganz Mitteleuropa verbreitet, und geht ihre Veränderlichkeit in unserem kleinen Gebirgslande auch nicht bis zu solchen Extremen, wie in Steiermark, so sind doch die Endglieder

\*) Mit der malakologischen westlichen Grenzlinie Inn—Etsch.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [87](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: [Der Winter 1897 in Klagenfurt 49-51](#)